Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 15 (1870)

Heft: 50

Anhang: Beilage zu Nr. 50 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei Unterzeichnetem sind erschienen und werden den Herren Lehrern (resp. den bisherigen Tit. Ab= nehmern) im Laufe nächster Woche Probeexemplare zugesandt:

Die Jugendschriftchen

"Kindergärtlein" Viertes Deft (für Kinder von 6–9 Jahren.)

"Für Kinderherzen"

Siebentes Heft (für Kinder von 9-12 Jahren.)

Jebes hefthen mit girka 30 holzschnitten nach Originalzeichnungen und zum Bartieen=

preise à 10 Rappen, gegen baar ober Postnachnahme, (Einzeln à 30 Rappen.)

Diese Jugenbschriftden können bezogen werden: Schriftlich nur beim unterzeichneten Verleger; persönlich: bei dem selben oder bei Landgrebe, Schreibmaterialienhandlung, untere Kirchgasse Rr. 7 (zur Leutpriesterei) und bei Es. Weber, Schreibmaterialienhandlung, Limmatquai Nr. 76, beide in Zürich.

Die früheren Sefte find in neuen Auflagen und zum gleichen Preise stels vorräthig.

Auf franklirtes Berlangen werden von den diesjährigen erschienenen Seften Probeeremplare, franko, gratis, und von den frühern à 10 Rappen, (welche in Frankomarken eingefandt werden fönnen), abgegeben.

Ferner ist erschienen:

27 Bifderrathfel und Bathfel für Rinder, mit 20 Driginalholzschnitten, jum gleichen Preise wie obige

Bum Suchen und Sinnen, 110 Bilberrathsel und Rathsel für Kinder, mit 60 Driginalholzschnitten, 4 Bogen, fart. à 1 Fr. 80 Cts.

Bürich ben 1. Dezember 1870.

Achtungevollst empfiehlt sich:

Der Verleger: J. N. Müller, Großmunfterplat Dr 6. (zur Leutpriefterei.)

Demnächst wird die Presse verlassen und kann durch 3. Suber's Buchhandlung in Frauenfelb bezogen werden:

ederkranz.

Eine Auswahl von 36 dreistimmigen, nehft einer Zugabe von zwei= und vierstimmigen Liedern für ungebrochene Stimmen.

Für Sekundar, (Real=) und Oberschulen, wie für Frauenchöre.

Herausgegeben

Bieri,

Sekundarlehrer in Interlaten.

Nachdem die erste starke Auflage in kurzer Zeit ver= griffen war, wurde, ber fteten Nachfrage zu genugen, eine zweite verbesserte und fark vermehrte Ausgabe ver-anstaltet. Unter Weglassung einiger weniger gesungenen Lieber werben die dreiftimmigen mit meift neuen und burchwegs leicht ausführbaren Kompositionen auf 36 Nummern erhöht, und damit das heft auch in unteren Klaffen, refp. Abtheilungen mit Rugen gebraucht werden fann, 6 zweistimmige Lieder zugegeben, fo daß die Samm= lung auf 50 Aummern angewachsen ift.

Der Preis für das sauber broschirte, hübsch ausge-stattete und über 5 Bogen starke Seft ist sehr billig auf 50 Cts gestellt. Neberdies wird auf 12 Exemplare ein

Freieremplar abgegeben.

Bestellungen nimmt entgegen: g. 3. Buf, Berlagshandlung in Bern.

36. Franke in Zurich offerirt in soeben fertig ge= wordenen folorirten Gremplaren:

Sichelberg, F. A., Naturhistorischer Wand-Atlas ber Zoologie. Bum Gebrauch beim Unterricht in höhern Lehranstalten, namentlich in Seminarien, Gymnafien, Bürger-, Realund Sekundarschulen, nach methodischen Grundfäten. Vollständig in 28 kolorirten Blättern. Bürich, ftatt 25 Fr. 60 Rp. nur 15 Fr.

Dieser Atlas ift so eingerichtet, bag er neben jedem Lehrbuch ber Naturgeschichte, selbst in den größten Klassen mit Erfolg gebraucht werden kann. Die Tafeln haben eine Große von 4 Quadratfuß, und die einzelnen Figuren find fo groß, daß sie auf eine Entfernung von 20-30 Fuß noch ganz beutlich von einer ganzen Klaffe gesehen werben können. Der obige sehr billige Preis macht bie Anschaffung auch für weniger bemittelte Schulen möglich.

Im Berlage von Quandt & Sandel in Leipzig ift erschienen und in allen Buchhandlungen, in Frauen= feld bei 3. Suber zu haben :

Vorschule der Experimentalphysik. Naturlehre in elementarer Darstellung, nehst Anleitung zum Experimentiren und zur

Anfertigung der Apparate. Bon Adolf F. Weinhold.

Professor an der Königl. höheren Gewerbschule in Chemnis. In zwei Theilen. Erster Theil. Mit 206 Holzschnitten. Preis 5 Fr. 35 Cts.

Anzeige.

Eine Expertenkommission in Aarau, bestehend aus den Herren Pfarrer E. Zschokke, Bezirkslehrer Rey, Oberlehrer Niggli und Oberlehrer Haberstich, welche ein Gutachten über Anschaffung einer neuen Schulwandkarte der Schweiz abzugeben hatte, hat sich über die neue Wandkarte der Schweiz, nach Dufour's topographischer Karte bearbeitet von H. Keller, jgr., lithographirt von R. Leuzinger (in albo Preis 10 Fr.), einstimmig in folgender Weise ausgesprochen:

Wir haben diese Karte nach allen Richtungen geprüft und finden in ihr alle Anforderungen, welche der geographische Unterricht nach seinem heutigen Standpunkte an ein solches Lehrmittel stellt, erfüllt: reliefartige, lichtvolle Darstellung der Terrainverhältnisse, genaue, sorgfältig ausgeführte Zeichnung, Vermeidung des Zuviel in den Detailangaben, Korrektheit in der Nomenklatur, deutliche, zureichend grosse, nach der Wichtigkeit der Sache abgestufte Schrift, angenehmes, nicht zu stark aufgetragenes Kolorit, das, ohne das physische Bild merklich zu schwächen, gleichwohl die politischen Grenzen deutlich erkennen lässt. Als ganz besonders gelungen müssen wir die Darstellung der Hochalpen bezeichnen; auch aus grösserer Entfernung treten dem Auge die Hauptgebirgsketten mit ihren Schneegipfeln und Gletscherpartieen in anschaulichster Weise entgegen. Daneben bietet das Gesammtbild der Karte eine Weichheit und Zartheit, die wir bis jetzt noch bei keiner andern Wandkarte gefunden haben. Mit vollem Rechte dürfen wir daher das neue Lehrmittel allen schweizerischen Schulbehörden und Lehrern zur Anschaffung bestens empfehlen."

Vorräthig bei J. Huber in Frauenfeld.

Im Berlag von I. I. Sofer in Zürich sind erschienen: Bom h. Erziehungsrath des Kantons Zürich zur Gin= führung empfohlen und vom h. Erziehungsrath bes Kantons Luzern die Einführung bewilligt:

Schreibhefte mit Vorschriften

3. H. Korrodi,

Lehrer an ber Stadtschule und Schreiblehrer an der Kantonsschule in Zürich.

I. Abtheilung: beutsche Rurrentschrift. 9 Hefte = 36½ Bogen — zu jedem Heft ein Fließblatt. Preis 2 Fr. — Einzelhefte werden auch abgegeben.

Wir machen auf dieses neue vorzügliche Lehrmittel, das in der Schweiz noch einzig in seiner Art ist, Schulbehörden und Lehrer besonders aufmerksam. Bereits hat die Schulpflege Zürich, gestützt auf die Gutachten ber Lehrerkonvente und besonders auf die Resultate, welche ber Verfasser in seiner Schule erzielt hat, 5000 Sefte angeschafft, um in größerm Magstabe Broben bamit anzustellen.

Soeben ift erichienen und wird einzeln à 20 Rp., in Partieen unter 15 Exemplaren à 15 Rp. und in Bestellungen über 15 Exemplaren à 10 Rp. versandt:

Kür Christbaumfeste.

3mei Weihnachtsgefänge nach Worten der heil. Schrift.

Componirt von F. L.

Dr. 1 zweistimmig mit Begleitung einer Bafftimme. Mr 2 vierstimmig für gemischten Chor. — Man wende fich franto an A. Jelomann, Lehrer in Bern.

Im Laufe bieses Monats erscheint:

Der Liederfreund,

Bon Johs. N. Beber.

Eine Sammlung von 12 bis 15 dreistimmigen

Liedern für Schulen.

Für Bestellungen, die vor Ausgabe des Seftes bei bem Unterzeichneten gemacht werben, wird bas Exemplar zu 10 Cts. berechnet; später toftet bas Exemplar 15 Cts.

Seit Ankündigung dieses Heftes im "Sängerblatte" find bereits 1200 Eremplare bestellt worden.

Johs. R. Weber, Mufifdireftor in Bern.



Durch die meisten Buchhandlungen, in Frauenfeld durch 3. Suber, sowie durch den Berausgeber ift zu beziehen:

Sammlung von Erzählungen und Gediciten.

nebst einem Anhang von Sprüchen und Gebeten, von R. Hürlimann, Lehrer in Riton-Effretiton. Preis 1 Fr. 40 Cts.

Ueber dieses Biichlein spricht sich der sel. Kettiger folgenbermaßen aus: . . . Die Sammlung bietet Rindern der Gemeindeschule eine gesunde, ihrem Erfahrungsfreise entsprechende Lektüre und hat auch für den Unterricht ihre bedeutsame Seite, ohne daß sie gerade zum Schulbuch braucht erklärt zu werden. Den Herausgeber hat bei der Auswahl ein sicherer Takt geleitet und besonders hat mich gefreut, zu bemerken, daß er es ver= mieben hat, sich zu versteigen. . . . Aus der Anleitung zum Unterricht in der mündlichen und schriftlichen Dar= stellung in meinem Begweiser für schweiz. Bolksschul- lehrer" wird man ersehen, daß ich das Büchlein für wirklich sehr brauchbar halten muß."

Bei Lehrer Rüegg in Ufter (Rtn. Bürich) find für furze Zeit noch als paffende Reftgeschenfe zu haben : a) 20 zweistimmige Lieder für den Gesangunterricht.

VI. Seft. Breis 4 Cts. b) Ingendklänge, 28 zweistimmige Lieder. Breis 4 Cts.

Zur Notiz: Alle übrigen, sowohl zwei= als brei= stimmigen Lieberhefte find vergriffen.